

II-5871 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

**BUNDESMINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG**

GZ 10.001/113-Parl/88

Wien, 20. November 1988

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 Wien

2661/AB
1988 -11- 24
zu 2739/J

Die schriftl. parl. Anfrage Nr. 2739/J-NR/88, betreffend Forschungsprojekte aus Anlaß des Gedenkjahres 1938, die die Abg. Dr. Khol und Genossen am 30. September 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

- a) "Widerstand österreichischer Frauen in den NS-Regimes 1938 bis 1945",
Projekteinreicher und Mitarbeiter:
Projektgruppe Dr. Karin Berger, Dr. Elisabeth Holzinger,
Dr. Lisbeth Trallori, Mag. Lotte Podgornik
- b) "Österreichische wissenschaftliche Emigration",
Projekteinreicher: Institut für Wissenschaft und Kunst,
Projektleiter: Dr. Friedrich Stadler
- c) "Österreich, Deutschland und die Mächte 1937/38",
Projekteinreicher: Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Gerald Stourzh
- d) Politisch Verfolgte des Nationalsozialismus in Österreich in Politik und Verwaltung",
Projekteinreicher: Karl von Vogelsang Institut,
Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Gerald Stourzh

ad 2) und 5)

- a) "Forgotten History",
Projekteinreicher: Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes,
Projektleiter: Dr. Wolfgang Neugebauer,
Mitfinanziert durch: BMAA, DÖW, Bundespressdienst, Wiener Fremdenverkehrsverband, Zentralsparkasse der Stadt Wien, Verband der österreichischen Banken und Bankiers, Stiftung der Freunde des DÖW (New York).

- 2 -

- b) "Beurteilung des Anschlusses 1938 durch das nähere und fernere Ausland",
Projekteinreicher und Leiter: Univ.-Prof. Dr. Gilbert Ravy,
Mitfinanzierung wie in der Anfragebeantwortung 2267/AB vom 29. Juli 1988 angegeben.
- c) "Wissenschaftliche Dokumentation zum Anschluß 1938",
Projekteinreicher: DÖW,
Projektleiter: Dr. Wolfgang Neugebauer,
Dr. Winfried Garscha
Mitfinanzierung: DÖW, Spenden
- d) "Österreicher im Exil - Lateinamerika 1938/45 (Mexiko, Argentinien, Columbien)",
Projekteinreicher: DÖW,
Projektleiter: Dr. Wolfgang Neugebauer,
Dr. Christian Kleuber
Mitfinanzierung: wie in Anfragebeantwortung 2267/AB vom 29. Juli 1988 angeführt
- e) "Die Anschlußdiskussion in den österreichischen Medien"
Projekteinreicher: Österreichischer Akademikerbund,
Projektleiter: Dr. Josef Angermann

ad 3)

Ja.

ad 4)

Wie aus der Anfragebeantwortung 2267/AB vom 29. Juli 1988 hervorgeht, wurde bei nahezu allen angeführten Projekten der voraussichtliche Zeitpunkt des Abschlusses angeführt. Bezogen auf die gegenständliche Anfrage wird für einige vom Wissenschaftsministerium teilfinanzierte Forschungsprojekte nachgeholt:

1. "Beurteilung des Anschlusses 1938 durch das nähere und fernere Ausland",
voraussichtlicher Abschluß: Dezember 1988;
2. "Österreicher im Exil - Lateinamerika 1938/45",
voraussichtlicher Abschluß: Juli 1989;
3. "Die Anschlußdiskussion in den österreichischen Medien"
Abschluß: geplant August 1988, wurde noch nicht in Auftrag gegeben.

- 3 -

ad 6)

Das in der Anfragebeantwortung 2267/AB vom 29. Juli 1988 angeführte Symposium "Österreich, Deutschland und die Mächte 1937/38", wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Gerald Stourzh veranstaltet und organisiert. Das unter Punkt b) angeführte Symposium "NS-Herrschaft in Österreich 1938 bis 1945" wurde nicht veranstaltet, es wurden daher auch keine Mittel des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung aufgewendet.

ad 7)

Das vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung teilfinanzierte Symposium "Österreich, Deutschland und die Mächte 1937/38" wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften mitfinanziert.

Der Bundesminister:

